

Toni Strausfeld | Jahnstr. 11 | 53783 Eitorf

Gemeinde Eitorf
Herrn Bürgermeister Viehof
Am Markt 1

53783 Eitorf

CDU Fraktion Eitorf

Jahnstraße 11
53783 Eitorf

Vorsitzender:

Toni Strausfeld

tonistrausfeld@web.de

www.cdu-eitorf.de

Eitorf, den 18.01.2022

ANTRAG DER CDU ZUR SCHULENTWICKLUNGSPLANUNG

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Viehof,

um in den Jahren 2022ff die richtigen Weichen für die Schullandschaft in Eitorf stellen zu können, stellt die CDU folgenden Antrag und bittet um Behandlung in der Sitzung des Rates am 24.01.2022:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Eitorf beauftragt die Gemeindeverwaltung mit der Bezirksregierung auf Basis des Schulentwicklungsplans folgende Optionen für die Schullandschaft Eitorf zu erörtern und sich über die möglichen Verfahrensschritte bzw. Antragstellungen beraten zu lassen:

1. Fortführung der bestehenden Standorte Sekundarschule und Gymnasium (Zukunftsfähigkeit der Sekundarschule bei nicht vorhandener Dreizügigkeit)
2. Auflösung der Sekundarschule und Errichtung einer Gesamtschule.
3. Auflösung des Schulverbunds Alzenbach/Mühleip (Wiedereinführung der eigenständigen Schulstandorte in Alzenbach und Mühleip)
4. Information über die aktuelle Personalsituation an unseren Eitorfer Schulen mit Blick auf Corona. (Soll-Ist Besetzung der jeweiligen Lehrkörper)

Wir bitten darum, die Punkte 1., 2. Und 4. aufgrund des hohen zeitlichen Drucks in der kommenden Ratssitzung am 24. Januar zu behandeln.

Die Beratungen zu Punkt 3. sollten kurzfristig im Schulausschuss erfolgen. Hierfür regen wir an, noch für Februar eine Schulausschusssitzung zu terminieren.

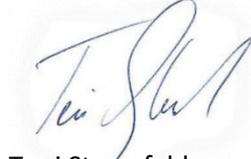
Begründung

Auf die Beratungen im Schulausschuss am 18.11.2021 und im Rat am 06.12.2021 und die jeweils einstimmigen Beschlüsse dieser Gremien zur Schulentwicklungsplanung der Gemeinde Eitorf wird Bezug genommen.

Es gilt, die Umsetzbarkeit verschiedener Strategien zu untersuchen, um den Schulstandort Eitorf für die Eltern und die Zuzugswilligen attraktiv zu erhalten, die Schulen zukunftssicher aufzustellen und damit nicht zuletzt auch die finanziellen Mittel für die Schulentwicklung in die richtige Richtung zu lenken. Diese Prüfungen müssen mit einer hohen Präferenz angegangen werden. Die Gründe sind in dem von der Politik mitgetragenen Strategiepapier der Verwaltung dargelegt, auf die in der Zielsetzung einvernehmlichen Beratungen in den Sitzungen wird hingewiesen.

Für die CDU Fraktion

Mit freundlichen Grüßen



Toni Strausfeld

Fraktionsvorsitzender



Laura Fassbender

Stellv. Fraktionsvorsitzende

Schulpolitische Sprecherin